

Lageraktivität (LA 11.1)

Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindersport / <input checked="" type="checkbox"/> Jugendsport		
Datum / Zeit / Ort	20.7.2017		Lagerplatz
Leitung	Laura Thürig		
Themenbereich	<input type="checkbox"/> Outdoortechniken <input type="checkbox"/> Sicherheit <input checked="" type="checkbox"/> Natur und Umwelt <input type="checkbox"/> Pioniertechnik <input checked="" type="checkbox"/> Lagerplatz / Lagerhaus / Umgebung <input checked="" type="checkbox"/> Prävention und Integration		
Material / Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Singbüechli • Petit-Beurre • Zuckerguss • Marzipan • Streusel • Leim • Acrylfarben und Pinsel • Lichterketten 	<ul style="list-style-type: none"> • Glitzerperlen • Geschenkpapier • Geschenkbändeli, • Schachlikspiesse, • Dickes Papier • Schere • Infos über Traditionen/Fun facts 	•
Vorbereitung	Vor dem Lager <ul style="list-style-type: none"> • Traditionen/Fun facts • Kleberli mit Nummern (für Geschenke) • Einkauf 	Im Lager <ul style="list-style-type: none"> • Petit-Beurre/ Mailänderli • Zuckerguss • Marzipan • Streusel 	

Zeit	Beschreibung	Material
15.00- 15.15	Die TN und die Leiterinnen singen ein Weihnachtslied zusammen. Danach stellen die Leiterinnen ihre Posten vor. Die TN werden informiert, dass sie selbständig wechseln können.	Singbüechli
15.15-16.45	<p>TN können verschiedene Ateliers besuchen und flexibel wechseln: Guezli verzieren (Petit-Beurre/ Mailänderli, Zuckerguss, Marzipan, Streusel) Den TN wird dabei die Problematik „Food-Waste“ eingeführt.</p> <p>Facts: Pro Person wird täglich fast 320 Gramm Lebensmittel weggeworfen (das ist fast eine ganze Mahlzeit) Wo findet Food Waste überall statt? Aussortierte Lebensmittel (z.B. unförmige Äpfel), Überproduktion, abgelaufene Lebensmittel, zu grosse Portionen (z.B. in Restaurants) 1/3 der Lebensmittel gehen in der Schweiz verloren. Am meisten werden Frischgemüse, Kartoffeln oder Brot weggeworfen. Was kann man dagegen tun? Nur soviel einkaufen wie man braucht- planen! Auf Haltbarkeitsdatum achten, Produkte sind aber meist noch länger geniessbar: daran riechen und probieren Kleinere Mengen kochen und richtig portionieren Die TN suchen nach Möglichkeiten, nicht mehr ganz frische Früchte/Gemüse doch noch zu nutzen und nicht wegzuschmeissen. (z.B. rüsten, einkochen, Ablaufdatum anschauen- jedoch muss man ein Produkt nicht automatisch wegwerfen, nur weil ein Produkt heute abläuft)</p> <p>Geschenk verpacken und verschönern: Die TN nehmen bereits ein kleines Geschenk (bis ca. 7 Franken) schon verpackt ins Sola mit (z.B. in Zeitungspapier). Hier haben sie die Möglichkeit dies noch zu verzieren. Jedes Geschenk wird mit einer Nummer beschriftet (eine Leiterin behält den Überblick). Am Abend wird jeder eine Nummer ziehen. Das Geschenk mit dieser Nummer darf man auspacken und behalten.</p> <p>Was ist ein gutes Weihnachtsgeschenk? Die TN überlegen sich, welche Geschenke sie verschenkt haben und welche dabei gut waren und wieso. Sie hinterfragen ihr Konsumverhalten und sammeln Geschenkeideen. Ausserdem können sie sich Vorsätze für das neue Jahr (welches am Abend startet) überlegen und aufschreiben.</p>	Petit-Beurre, Zuckerguss, Marzipan, Streusel Styroporkugeln, Leim, Farben, Glitzerperlen, Geschenkpapier, Geschenkbändeli, Schachlikspiesse, dickes Papier, Schere, Leim, Infos über Traditionen/Fun facts

	<p>Upcycling: Mit mitgebrachtem- oder Lagerabfall werden Christbaumschmuck gebastelt. Die TN werden so in das Thema Upcycling eingeführt. Recycling kennen die meisten wahrscheinlich und es wird im Lager auch aktiv praktiziert. Die TN lernen, dass man Abfall, nicht mehr benötigte Gegenstände oder kleine Resten (z.B. von Stoff/Schnur) nicht wegwerfen muss, sondern zu etwas neuem verarbeiten kann. Recycling bedeutet, z.B. gebrauchtes Glas so aufzubereiten, das es wieder als Glas verwendet werden kann. Beim Upcycling werden die Materialien anders als ursprünglich verwendet. Es wird etwas Neues kreiert. Hier werden zum Beispiel aus gebrauchten Alu-Konfitüren-behältern zu etwas Neuem wie Weihnachtsschmuck umgewandelt. Die goldene Farbe der Alu-behälter kommt so noch viel mehr zur Geltung. Aus Klopapierrollen kann ein schöner Kerzenbehälter gebastelt werden. Ebenfalls können aus Streichhölzern Sterne gebastelt werden. Der Fantasie ist keine Grenze gesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alu (Konfibehälter) - Faden - Streichhölzer - Klopapierrollen - Stifte - Leim - Rechaud Kerzen - ..?
16.45- 17.00	<p>Als Abschluss kommen alle zusammen und singen nochmals ein Weihnachtslied.</p> <p>Wenn der Block zu Ende ist werden alle Geschenke den Leiterinnen abgegeben. Diese legen die Geschenke unter den Weihnachtsbaum und bereiten schmücken den Weihnachtsbaum mit dem gebastelten Schmuck.</p> <p>Am Abend geht die Schar zum Weihnachtsbaum, wo sie Kerzen anzündet und Lieder singt. Jede Person erhält ausserdem ein Weihnachtsgeschenk, welches am Nachmittag eingepackt wurde.</p>	

LA: Was sollen die TN in diesem Block erlernen?

	<ul style="list-style-type: none"> • Traditionen von Weihnachten kennenlernen • Die Traditionen kritisch zu hinterfragen • Umgang mit Materialien und Werkzeugen wie Holz, Draht, Nägel, Hammer und Drahtschere. • Wissen was Upcycling und was Recycling ist • Wissen über Umgang mit Lebensmitteln → Food waste
Sicherheits-überlegungen	<ul style="list-style-type: none"> • Leiter zum Baumschmücken • TN werden in Umgang mit Schere/Drahtschere,.. eingeführt (Baumschmuck basteln) und Holzwerkzeuge (Hammer, Säge, Bohrer,..) • Beim Posten Upcycling werden nur saubere und ungefährliche (z.B. nur stumpfe Aludeckel) Materialien verwendet
Schlechtwetter-variante	<p>Basteln im Zelt Die Geschenke der TN werden nicht unter dem Baum deponiert</p>

Allgemeine Bemerkungen

Unser Sommerlagermotto war „Ein Jahr in zwölf Tagen“ und wir feierten jeden Tag einen anderen Feiertag. Am zweitletzten Tag (20. Juli 2017) stand Weihnachten auf dem Programm. Am Morgen wurde ein LA-Block durchgeführt, bei dem viele verschiedene Posten absolviert werden konnten. Unter anderem durften die Mädels Guetzi verzieren, Geschenke verpacken und Christbaumschmuck basteln. Dies wurde alles unter Aspekten wie Foodwaste, Konsumgesellschaft und Upcycling angeschaut.

Kreative Bastelanleitung

Beim Posten Christbaumschmuck/Upcycling wird mit mitgebrachtem- und Lagerabfall Weihnachtsschmuck gebastelt, der am Abend am Christbaum aufgehängt wird. Den TN wird das Thema Upcycling näher gebracht, indem zuerst erklärt wird, was der Unterschied zwischen Recycling und Upcycling ist. Die TN lernen, dass man Abfall, nicht mehr benötigte Gegenstände oder kleine Resten (z.B. von Stoff/Schnur) nicht wegwerfen muss, sondern zu etwas neuem verarbeiten kann. Beim Upcycling werden die Materialien anders als ursprünglich verwendet. Es wird etwas Neues kreiert. Recycling bedeutet, z.B. gebrauchtes Glas so aufzubereiten, das es wieder als Glas verwendet werden kann. An diesem Posten wird Upcycling betrieben, denn es wird zum Beispiel aus gebrauchten Alu-Konfitüren-behältern zu etwas Neuem wie Weihnachtsschmuck umgewandelt. Wie sicher alle Lager wissen, gibt es von Rüber immer viele Konfis gesponsert, allerdings immer in Einmalgebrauchportionen. Dies bedeutet es gibt sehr viel Abfall, der recyclebar ist oder eben viel Material für ein Upcyclingbastelposten. Die goldene Farbe der Alu-behälter kommt so noch viel mehr zur Geltung. Am Posten werden viele verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt und die TN dürfen selber entscheiden welche Materialien sie brauchen wollen. Allerdings gibt es Prototypen, damit sie sehen, was daraus entstehen könnte. Aus Klopapierrollen kann ein schöner Kerzenbehälter gebastelt werden. Ebenfalls können aus Streichhölzern Sterne gebastelt werden. Der Fantasie ist keine Grenze gesetzt.





Wünsche
neue Jahr
• Gesundheit
• Spass
• Freude
• Freunde
• Glück
• gutes Ze
• Tierlieb

Handwritten text on a red card, partially obscured by a yellow balloon.



